

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2010)
Heft: 4

Artikel: Fédération des géomètres francophones (FGF)
Autor: Miserez, Jean-Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-871411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fédération des géomètres francophones (FGF)



FGF (Fédération des géomètres francophones)

Gegründet: 2005
Web: www.fgf-geo.org
Mitglieder: 25 frankophone Länder aus Europa, Nordamerika, dem Maghreb und dem subsaharischen Afrika
Vertretung der Schweiz: Jean-Paul Miserez (V+D)

Die Fédération des géomètres francophones wurde am 24. November 2005 in Rabat in Marokko gegründet. Ihr gehören gegenwärtig 25 Länder aus Europa, Nordamerika, dem Maghreb und dem subsaharischen Afrika an. Ziel der FGF ist es, natürliche oder juristische Personen, die sich mit der Vermessung der Erde, mit deren Darstellung in sämtlichen Massstäben, mit der Definition und Bewertung von Grundstücken und mit Raumplanung beschäftigen sowie alle Lehrpersonen dieser Fachgebiete, zusammenzuführen.

Die Gründung der FGF war unter anderem eine Reaktion auf den Beschluss der Fédération Internationale des Géomètres (FIG), in ihren Aktivitäten und ihren Beziehungen ausschliesslich die englische Sprache zu verwenden. Dennoch hat die FGF die Absicht, eng mit der FIG zusammenzuarbeiten. So hat der Präsident der FIG an den Versammlungen der FGF teilgenommen, eine FIG-Sitzung beim Kongress von Sydney konnte auf Französisch abgehalten werden, und auch bei der FIG Working Week im Mai 2011 in Marrakesch wird eine Sitzung in französischer Sprache stattfinden.

Ein besonderes Anliegen der FGF ist die Unterstützung der aufstrebenden frankophonen Länder im Hinblick auf Technologie, Aus- und Weiterbildung. So fand im vergangenen Oktober in Niamey (Niger) ein Seminar mit dem Ziel statt, den Ausbildungsbedarf für Geometerinnen und Geometer im subsaharischen Afrika abzuschätzen. Die Ergebnisse dieser zielgerichteten Abschätzung werden veröffentlicht werden. Sie sind eine unabdingbare Voraussetzung für die möglichst rasche Schaffung der Infrastruktur, die für die Aus- und Weiterbildung der Fachleute im Bereich Katasterwesen – mit besonderer Ausrichtung auf die neuen Kommunikationstechniken – benötigt wird. Des weiteren hat die FGF auch einen unterstützenden Beitrag zur Organisation der Sommeruniversitäten (Universités d'été) der algerischen Geometerschaft im letzten Sommer geleistet.

geosuisse ist Mitglied der FGF. In diesem Zusammenhang sind auch die Schweizer Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer eingeladen sich zu überlegen, auf welche Art und Weise sie sich an diesen Bemühungen zur Ausbildung unserer Berufskolleginnen und -kollegen in den Entwicklungsländern beteiligen können. Herrscht in diesen Ländern doch gerade auch im Hinblick auf Bodenverwaltung ein enormer Bedarf an Unterstützung.

Jean-Paul Miserez
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
jean-paul.miserez@swisstopo.ch